



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

 **Mitteilung vom Juli 2013**

Bekanntgabe der Endfassungen von Natura 2000-Managementplänen

Die drei folgenden Managementpläne liegen in der Endfassung vor:

- Managementplan für das FFH-Gebiet 7519-341 „Neckar und Seitentäler bei Rottenburg“ (Plan Neckar)
- Managementplan für das FFH-Gebiet 7519-342 „Rammert“ und das Vogelschutzgebiet 7519-401 „Mittlerer Rammert“ (Plan Rammert)
- Managementplan für FFH-Gebiet 7419-341 „Spitzberg, Pfaffenberg, Kochhartgraben u. Neckar“ und das Vogelschutzgebiet 7419-401 „Kochhartgraben und Ammertalhänge“ (Plan Spitzberg)

Die Planwerke können bei folgenden Behörden und Gemeinden zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden:

- Regierungspräsidium Tübingen, Referat Naturschutz und Landschaftspflege, Konrad-Adenauer-Straße 42, 72072 Tübingen (alle Pläne)
- Stadt Rottenburg, Marktplatz 26, Gebäude F (Zimmer F110), 72108 Rottenburg (alle Pläne)
- Gemeinde Rangendingen, Schulstraße 8, 72414 Rangendingen (Plan Neckar)
- Gemeinde Starzach, Hauptstraße 15, 72181 Starzach (Plan Neckar)
- Gemeinde Offerdingen, Bürgerbüro im Rathaus, Rathausgasse 2, 72131 Offerdingen (Plan Rammert)

Zusätzlich können die Managementpläne im Internet unter <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/44926/> eingesehen werden.

Weitere Informationen zu Natura 2000 finden Sie im Internet unter:

<http://www.rp-tuebingen.de/servlet/PB/menu/1193397/projekte.htm> und
<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/2911/>.

In den Managementplänen sind die Vorkommen der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie und der relevanten Vogelarten parzellenscharf dargestellt. Die Planungen enthalten Ziele, die der Erhaltung der Lebensräume und Arten dienen sowie deren Verbesserung oder Entwicklung fördern. Maßnahmenempfehlungen zur Umsetzung sind ebenfalls formuliert.

Die Planentwürfe Neckar und Rammert wurden vom 29. Mai bis zum 10. Juli 2012, der Planentwurf Spitzberg vom 2. Februar bis zum 15. März 2012 mit der Möglichkeit zur Stellungnahme öffentlich ausgelegt. Ein Beirat hat jeweils die Planerstellung begleitet und die vorgeschlagenen Ziele und Maßnahmen beraten. In den Beiräten waren alle wichtigen Nutzergruppen (Landwirtschaft, Forst, Naturschutz, Fischerei) durch Vertreter beteiligt.

Für weitere Fragen zu den Managementplänen stehen Frau Jäger und Herr Jebram zur Verfügung:

Regierungspräsidium Tübingen, Ref. 56 - Naturschutz und Landschaftspflege,
Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen

Frau Jäger, (Tel. 07071 / 757-5217), silke.jaeger@rpt.bwl.de

Herr Jebram, (Tel. 07071 / 757-5323), juergen.jebram@rpt.bwl.de